

Buch-Besprechung

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss Entomological Society**

Band (Jahr): **69 (1996)**

Heft 3-4

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

GOODGER, David T. & WATSON, Allan, 1995: The afrotropical tiger-moths. 65 pp.; 198 figs. Apollo-Books, Kirkeby Sand 19, DK-5771 Stenstrup. ISBN 87-88757-32-3. Preis DKR 200.–

Die Familie der Arctiidae umfasst in der afrotropischen Region etwa 2600 Arten. Davon wird in der vorliegenden Arbeit nur die Unterfamilie der Arctiinae mit 411 als valid betrachteten Arten behandelt. Dabei entspricht der Umfang dieser Unterfamilie den Unterfamilien Micrarctiinae, Spilosominae, Arctiinae, Callimorphinae und Nyctemerinae in der Bearbeitung der afrikanischen Arctiidae im SEITZ durch GAEDE.

In Form eines Katalogs werden die Gattungen und innerhalb derselben die Arten in alphabetischer Reihenfolge abgehandelt. Eine grosse Zahl von nomenklatorischen Änderungen, wie neue Synonyme, neue Kombinationen werden gegeben, sechs Gattungsnamen werden aus der Synonymie wieder herausgeholt. Für die Gattungen werden Diagnosen gegeben, insbesondere werden die Genitalien der Generotypen beschrieben. Für die Arten werden keine Beschreibungen gegeben, aber die Herkunft des Holotypus und die weitere Verbreitung der Art wird angeführt. An den Katalog schliesst eine Liste der aus den Arctiinae entfernten Gattungen und Arten an. Diese Taxa gehören zu anderen Unterfamilien oder sogar zu anderen Familien wie Noctuidae, Lymantriidae, Geometridae und Notodontidae.

Von besonderem Interesse ist eine Liste der Futterpflanzen der afrotropischen Arctiinae; ist doch über die Biologie der einzelnen Arten noch sehr wenig bekannt. Die Daten sind nach Insektenart geordnet, eine Nummer verweist auf die Herkunft der Angabe. Leider ist der Schlüssel zu dieser Numerierung sehr unglücklich plaziert, so dass der Benützer erst lange suchen muss: Er befindet sich einbezogen in die Angaben für *Utetheisa lactea*!

Der Tafelteil bringt Farbfotos hervorragender Qualität der Generotypen, in einigen Fällen auch weiterer Arten, zumeist nach Typenmaterial. Auch die Fotos der Genitalien sind sehr gut. Eine Bibliographie und ein Index beschliessen die Arbeit.

Das Heft dürfte für jeden, der sich mit afrikanischen Arctiiden befasst, unentbehrlich sein, einerseits als Überblick über den heutigen Stand unserer Kenntnisse, andererseits wegen der Abbildungen der Typen und ihrer Genitalien, die hier vielfach erstmals publiziert werden.

Prof. Dr. Willi SAUTER, Soorhaldenstrasse 5, 8308 Illnau